

## UNESCO: Hosni bedauert Aussage zur Bücherverbrennung

**Berlin, den 27.05.2009.** Vorgestern hat der Deutsche Kulturrat in einer Pressemitteilung seine Sorge über die Kandidatur des ägyptischen Kulturministers Faruk Hosni für die Position des UNESCO-Generaldirektors veröffentlicht. Faruk Hosni hat in der Vergangenheit unter anderem die Verbrennung israelischer Bücher befürwortet.

**dpa** und die **SZ** melden heute Abend, dass der ägyptische Kulturminister Faruk Hosni seine **Aussage zur Bücherverbrennung** bedauert. Er verstehe, dass diese schockiert hätten, schreibt Faruk Hosni in einem Gastbeitrag in der französischen Tageszeitung Le Monde. Er bedauere diese Worte. Sie entsprächen nicht dem, woran er glaube. Nichts ist mir fremder als Rassismus (...) oder der Wille, sich verletzend über die jüdische Kultur oder eine andere Kultur zu äußern. Er sei ein Mann des Friedens, schreibt der ägyptische Kulturminister.

- PM Deutscher Kulturrat: UNESCO: Wahl von Faruk Hosni zum Generaldirektor wäre ein Fehler. Deutscher Kulturrat ist besorgt um Beschädigung der Reputation der UNESCO (25.05.2009)